



Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS GRÜNBÜHL-
SONNENBERG

StA GS 01/Kro

nur öffentlich

am Dienstag, 19.03.2024, 18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Weichselstraße 10-14

Dauer: von 18:00 bis 20:10 Uhr

Öffentlich: von 18:00 bis 20:10 Uhr

Vorsitz

Bürgermeister Sebastian Mannl

Mitglied

Franz Brutscher
Mathias Kientsch
Guido Niemeyer
Regina Orzechowski
Paul Gerhard Schroth
Inge Umbrecht-Meyer

Protokollführung

Fabian Kropf

Entschuldigt fehlen:

Mitglied

Tülin Gürbüz (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg	046/24
3	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

BM **Manni** begrüßt die Anwesenden im Mehrgenerationenhaus Grünbühl-Sonnenberg und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses. Er ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** berichten zum Sachstand anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.3 Grünbühl.living Abbrüche

Der Bewilligungszeitraum für das Sanierungsgebiet wurde bis 30.04.2027 verlängert, weswegen die weiteren Abbrüche nicht zwingend bis Ende April 2025 erfolgen müssen. Die Abbrüche werden dann schrittweise fortgesetzt und nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit weitergebaut. Es werde erst abgebrochen, wenn auch der Neubau der Gebäude absehbar sei. Dies solle lt. BM **Manni** trotz der momentan wirtschaftlich schwierigen Situation so schnell wie möglich passieren. Den Mietern wurde formalrechtlich auf Ende Juli 2024 gekündigt. Den gekündigten Mietern seien seitens der Wohnungsbau Ludwigsburg WBL Alternativen angeboten worden, d.h. jede Kündigung sei abgesichert.

Zwischenzeitlich werden keine neuen Mieter in die abzubrechenden Häuser einziehen. Auch die Zahl der Geflüchteten, die interimswise dort wohnen, werde sich nicht erhöhen, so BM **Manni**. Es kann lediglich zu räumlichen Umverteilungen bei den verschiedenen Gebäuden kommen.

Die **Stadtteilbeauftragte** erläutert auf Nachfrage, dass im Bauabschnitt A demnächst die Musterwohnung fertiggestellt werde, danach startet die Vermarktung der Wohnungen. Der **Stadtteilausschuss** bittet hier um Information durch die WBL.

Aus dem **Stadtteilausschuss** und aus dem Publikum wird die Müllproblematik an den Anschlussunterbringungen angesprochen. Die Vermüllung und unzureichende Mülltrennung sei nicht tragbar. Die **Gemeinwesenbeauftragte** erläutert, dass im Mehrgenerationenhaus eine Informationsveranstaltung für den folgenden Tag zum Thema Mülltrennung stattfinde. Die Sozialarbeiter würden regelmäßig auf das Mülltrennsystem hinweisen und mit den Geflüchteten Aufräumaktionen durchführen. Auch werden Müllräumungen in den Kellern durchgeführt. Durch den Wechsel der Belegungen mit neuen Bewohnern müssten immer wieder Informationen erfolgen. Die **Stadtteilbeauftragte** erklärt, dass in der Abwägung entschieden wurde, dass die Biotonne noch einmal geleert und dann abgeschafft werde. Es werde dann ein Großbehälter für Restmüll, wie auch in anderen Anschlussunterbringungen, aufgestellt.

1.4 Straßenumgestaltungen

Auf die Nachfrage aus dem Gremium nach dem geplanten Angebot für E-Mobilität im Stadtteil antwortet BM **Manni**, dass der Ausbau in der gesamten Stadt vorangetrieben werde. Informationen über die Planungen im Stadtteil Grünbühl-Sonnenberg werden dem Stadtteilausschuss im Nachgang zur Sitzung zugehen.

Beratungsverlauf:

Die **Stadtteilbeauftragte** geht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses ein. Zu folgenden Punkten gibt es eine weitere Anmerkung:

2.1 Offene Punkte aus der letzten Sitzung

Die **Stadtteilbeauftragte** gibt Rückmeldung an den Stadtteilausschuss, sobald der Transformationsplan für die Fernwärme fertiggestellt ist. Für die Verbesserung des Verbundpreises spricht der **Stadtteilausschuss** seinen Dank aus.

Das Gutachten zu den Heizkosten sollte zeitnah fertig sein, eine Informationsveranstaltung werde danach stattfinden, erklärt die **Stadtteilbeauftragte**.

Aus dem **Gremium** kommt die Rückmeldung zum Stellplatzschlüssel, dass dieser wahrscheinlich zu niedrig für Grünbühl sei. Lt. BM **Manni** sei der Schlüssel als steuernde Maßnahme zu sehen. Im zweiten Schritt könnte dann reagiert werden, falls beim Stellplatzschlüssel nachgebessert werden müsse.

2.2 Gebiet Pregelstraße/Bolzplatz

Die geplante Abschränkung des Weges wird vom **Gremium** befürwortet. Der Weg werde begrünt. Die Altverträge der Gärten am Spielplatz werden lt.

Stadtteilbeauftragter peu à peu auf die neuen Verträge umgestellt. Es habe einen Ortstermin mit dem Fachbereich Liegenschaften gegeben, um die Situation vor Ort zu besichtigen, erklärt BM **Manni**.

2.3 Eichendorffschule-Sonnenschutz

Die Folie sei nicht als geeignet befunden worden. Stattdessen wird eine bauliche Sonnenschutzlösung an den Fenstern zusammen mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach seitens des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft favorisiert. Der Baubeginn im Jahr 2025 sei für den **Stadtteilausschuss** zu weit in der Zukunft.

2.6 Müllproblematik Oder-/Elbestraße

Siehe TOP 1.3.

2.7 Gehweg Neißestraße

Die jetzige noch nicht bepflanzte Fläche werde begrünt, so die **Stadtteilbeauftragte**.

Beratungsverlauf:

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes werden folgende Punkte angesprochen:

Aus dem **Publikum** werden Beschwerden über Vermüllung und Ruhestörung in Kleingärten auf Kornwestheimer Gemarkung vorgebracht. BM **Manni** bittet, bei Beschwerden an das Ordnungsamt auch die Stadtteilbeauftragte mit anzuschreiben.

Stadtrat **Braumann** hält die Thematik geeignet, im Interkommunalen Ausschuss Ludwigsburg-Kornwestheim zu beraten.

Der Vorschlag aus dem **Stadtteilausschuss**, die Brachfläche an der Elbestraße (zukünftiger Teil des Grünen Angers) herzurichten, will die **Verwaltung** an die Wohnungsbau Ludwigsburg (WBL) zur Prüfung weitergeben.

Ebenfalls an die WBL wird der Hinweis auf ein seit langer Zeit parkendes Auto auf einem Parkplatz weitergegeben.

BM **Manni** dankt abschließend den Mitgliedern des Stadtteilausschusses für ihr Engagement und schließt die Sitzung.

Unterschriften:**Vorsitz:****Schriftführung:****BM Manni****F. Kropf****Anlagen: Präsentation zur Sitzung**

Gemeinderatsprotokoll – Versand: